

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

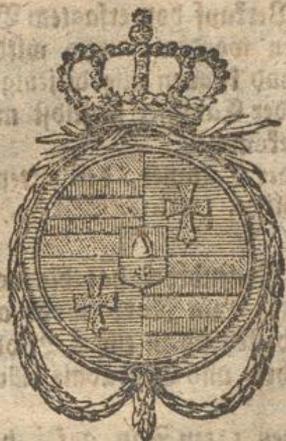
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1780

11.12.1780 (No. 50)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-977092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-977092)

Nro. 50.

Olden-
b urgische
wöchentliche
Anzeigen.



Montag, den 11. Dec. 1780.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat Oerd Carstens zu Driefel, von Dierk Lohusen daselbst, dessen im Blauhandter Groden, zwischen des erstern und Eilert Hullen Ländereyen belegenes ein Zuck Land an sich gekauft.

Die Angabe ist den 15ten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung, Canzley.

2) Weyl. Ehren Pastoris Ergezinger zu Blankenburg Erben sind gesonnen, ihres Erblassers Nachlaß, bestehend in verschiedenen Kleidungsstücken, Linnen, Betten und Hausgeräthe, den 22sten Dec. in des Verwalters Wohnung zu Blankenburg verkaufen zu lassen.

3) Wann die Hajenschloter Vorwerksländereyen am 8ten Jan. 1781, anderweit meistbietend verpachtet werden sollen; so wird solches hie mit öffentlich bekannt gemacht, und haben sich sodann die Heuerliebhaber hieselbst in der Cammer, Morgens um 10 Uhr, einzufinden, die Conditionen zu vernehmen, und die Verpachtung zu gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 4ten Dec. 1780.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schmacher. Vollen. Pasor. v. Megelein.

Römer.

4) Wann die von dem hiesigen Buchdrucker Ebiele gemachte Auflage des Suppl. III. Corp. Const. Oldenburg, und des Registers über das ganze Werk von hiesiger Herzogl. Cammer übernommen worden, vergestalt, daß solches Werk nicht weiter als von der Cammer zu erhalten ist, wes-

halb auch mit dem Verkauf von ersagtem Buchdrucker schon seit einigen Monaten eingehalten worden: So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können also diejenige, welche das Werk ankaufen wollen, sich in der Cammer hieselbst melden, und dasselbe für den festgesetzten Preis bekommen.

Oldenburg aus der Cammer, den 11ten Dec. 1780.
v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor. v. Negelein.

Herbart.

- 5) Wilke Böning im Neuenbrock hat die vormals aus Johann Maden Concurß mit geldsete, zum Nordermoor auf Frerich Fischbecken Bau belegene Kötherey, bestehend in einem Wohnhause nebst Garten, auch dazu gehörigen Kirchen- und Begräbnißstellen, an Hans Jürgen Thüm-
ler verkauft.

Die Angabe ist den 11ten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 6) Burhard Iken ist gewillt, folgende Immobilien: als (1) seine zu Syngwarden Burhaver Vogtey belegene Hofstelle mit 30 Tück Landes den 23 Jan. in Cornelius Meiners Wirthshause zu Burhave, sodann (2) eine mit seinem Bruder Hajo Iken in Compagnie habende Hofstelle in der Abbehauser Wisch mit 32 ein viertel Tück Landes, und (3) die mit demselben in Compagnie habende bey der Abbehauser Kirche liegende 14 Tück Fettweiden den 22sten Jan. in Christian Hinrich Losen Wirthshause zu Abbehausern verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Develghnischen Landgerichte.

- 7) Wilke Schwarting, zu Ganderkessee, hat die aus der Vergantung geldsete, Gerd Hinrich Mangels zugehörig gewesene und zu Holtkamp belegene Brinksherey, an Arend Bremermann verkauft.

Die Angabe ist den 16ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 8) Johann Hinrich Cordes hat seine auf Johann Wulfs Bau zum Frieschenmoor belegene väterliche Stelle cum Pertinentiis, an Johann Wessels verkauft.

Die Angabe ist den 10ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.

- 9) Es sollen des Eder Steenhofs zu Kuhlingen sämmtliche Creditores, ihre Forderungen den 22sten Jan. k. J. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehörig bescheinigen.

- 10) Carsten Kömken zu Uterlande ist gesonnen, seine drittehalb Tücken Landes, als die Hälfte der am Wiemstorfer Wege belegenen 5 Tück Steinwarf, deren andere Hälfte Carsten Hacken zu Uterlande gehöret, und woran in Süden Diederich Reimer und in Westen Arnold Dietrichs Ehefrau benachbaret sind, den 27sten Jan. a. f. in Matthias Langen Wirthshause zu Deedesdorf, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 22sten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 11) Die dem Friederich Rahn in Pfandung genommene Begräbnißstelle, auf dem Deedesdorfer Kirchhofe sub No. 18. Lit. C. welche in 4 Gräbern bestehet, soll wegen nicht bezahlten Kauffschillings, auf Anhalten Johann Menke tut. not. Keymanns Kinder, als Eder von weyl. Procurat. Rahn Concurßgüter den 31sten Jan. 1781. in Matthias Langen Wirthshause wiederum verkauft werden.

Die Angabe ist den 23sten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 12) Es sollen am 13ten dieses Monats, Nachmittags um 2 Uhr, bey Nobenburgs Wirthshause zur Wunderburg, zwey Pferde verkauft werden.
- 13) Weyland Goldschmidt Köhnen Erben sind gesonnen, ihres Erblassers nachgelassenes, zu Develgdinne belegenes Haus und Garten nebst Perincantien, sodann dessen nachgelassene Mobilien, als: Schränke, Tische, Stühle, Zinnen, Kupfern und Messingen, Geräth, auch Linnen und Bettzeug ic. den 15ten Jan. in dem Sterbhaufe zu Develgdinne verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 2ten Jan. a. s. f. bey dem Herzogl. Develgdinnischen Landgerichte.

- 14) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß Hilbert Meiners von dem Herrn Commerzrath Grovermann dessen in der Schüttingsstrasse, zwisches des Glaser Amtsmeisters Plekky und Ahlert Krögers Häusern belegenes, jetzt von dem Schuster Amtsmeister Detken bewohntes halbes Haus an sich gekauft habe, und daß diejenige, welche an solchem Hause einen An- und Beyspruch zu haben vermeinen, sich damit am 9ten Jan. 1781. bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg ex Curia, den 7ten Dec. 1780.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 15) Diejenige, welche allerhand Materialien, als Holz, Werk, Graufeine, Eisenzung und dergleichen kaufen wollen, können sich am nächstkünftigen Donnerstag, als den 14tem dieses Monats Decembr., des Nachmittags um 2 Uhr, bey dem Zuchthause und Pulverthurm vor dem Haaren Thor einfinden und nach Gefallen bieten.

Oldenburg, den 8ten Dec. 1780.

Zedelius.

Oldenburger Getraide - Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	88	Mtblr. Louisd'or.
Bohnen	-	-	-	64	_____
Commerzgärsten	-	-	-	50	_____
Beste Uthensersander Wintergärsten	-	-	-	52	_____
Datjadinger Grühhaber	-	-	-	29	_____

J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Am 18 dieses Monats werden in dem Prenselschen Hause hieselbst allerhand Prätiösa, Silbergeschire, Messing, Kupfer, Zinn, Porcellain, auch hausgeräthliche Sachen, öffentlich verkauft, imgleichen der vor dem Eversten Thor, der Allee nahe gelegene, mit 2 Lusthäusern, einer Laube, auch guten Obstbäumen versehene Garten verheuert werden.
- 2) Am gedachten 18 des Nachmittags, wird auch in dem Prenselschen Wohnhause ein Fort bien von Friderici zu Vera, verkauft.
- 3) Des Jürgen Scholen, Hausmanns zum Nordermohr inventarisirtes Einguot soll am 15 d. M. in dessen Wohnhause verkauft werden.
- 4) Johann Reinardus, Hausmann zu Popfendöge lästet am 16 d. M. in seinem Wohnhause daselbst öffentlich verkaufen: 2 Pferde, ein Füllen, zwey durchgeseuchte Kühe, 2 Rinder, 2 Schaafse, einen beschlagenen, und einen hölzernen Wagen, einen neuen Pflug mit allem Zubehör, 2 gute Egden, eine neue Schlaguhr, Messing, Zinn, auch allerhand hausgeräth an Tischen, Stühlen, Schränken und Kisten. Imgleichen lästet er einiges Pflug- und Grünland stückweise verheuern.



- 5) Dem Jürgen Grube zum Burwinkel ist ein Kalb zugehauen, welches der Eigenthümer gegen Anweisung der Merkmale, und Erstattung der Kosten wieder erhalten kann.
- 6) Johann Friederich Plate, Kirchjurat zu Stuhr hat einige 100 Reichst. sofort zinsbar zu belegen.
- 7) Weyl. Harm Stralmanns Kinder Vormünder Gerd Hinrich Berens, und Gerd Stralmann, haben von ihrer Pupillen Geldern 675 Nthlr. Gold, gegen 6 pro cent in Golde zu belegen, und können die solche anleihen wollen, sich bey dem einen oder andern dieser Vormünder melden.
- 8) Es wird eine gute, tüchtige Amme gesucht, welche im Jan. oder Febr. 1781. den Dienst antreten kann. Diejenige Person, welche dazu Lust hat, muß sich fordersamst in der Expedition dieser Anzeigen melden.
- 9) Sollte jemand einen dunkelblauen, mit Bärenhaut gefütterten Fohlsack, welcher seit einiger Zeit vermisst wird, haben oder anweisen können; so wird um eine desfällige, an die Expedition dieser Anzeigen zu ertheilende baldige Nachricht sehr gebeten.
- 10) Albert Müller oder Mecklenburg in Varel ist gewillet, das aus Christopher Wieckers Concurß an sich gelösete Haus nebst einem guten Garten am Haberkamp in Varel belegen, welches Haus noch neu, mit Pfannen gedecket, und worin 2 Stuben, eine Küche, Schmiede und dabey ein Nothstall befindlich, unter der Hand entweder zu verkaufen, oder wenn solches nicht geschehen kann, überhaupt oder Stückweise auf einige Jahre zu verheuern. Es kann künftigen Maytag 1781 bezogen werden.
- 11) Von den Hammelwarder Kirchen, Canzel, und Armenmitteln sind 142 ein halber Nthlr. auf Neujahr, und von den Küstereygeldern 25 Nthlr. 69 gr. sofort zinsbar zu belegen, und können gegen hinlängliche Sicherheit bey den dortigen Juraten in Empfang genommen werden.
- 12) Weyl. Wilke Kloppenburgs Wittwe im Hammelwarder Aussensteich ist gesonnen, ihr Wohnhaus mit den dazu gehörenden sämtlichen Ländereyen, so in einem guten Hofe und Mohr und circa 34 Juch Kleyländ bestehen, und wobey zu bemerken, daß das Haus in gutem Stande und zur Landwirthschaft sehr gut eingerichtet, auch eine noch fast neue Scheune dabey vorhanden sey, der Mohr aber diesen Herbst mit Rocken grösstentheils besaamet worden und recht gut siehe, und die Kleyländereyen alle im Grünen und im guten Stande sich befinden, den 3ten Jan. 1781. in Claus Gruben Wirthshaus bey Logemanns Leich, auf ein zwey oder mehrere Jahre aus der Hand zu verheuern.
- 13) Der Rademacher Bauer hat einen einfüßigen proportionirten Rheinischen Schlitten zum Verkauf stehen. Liebhaber wollen desfalls mit dem ehesten sich bey ihm melden.
- 14) Alle diejenigen, welche an weyl. Kaufmann Johann Hinrich Brader auf dem äussersten Damm schuldig geblieben, werden hiedurch erinnert, ihre Schuld binnen den nächsten 14 Tagen an den Vormund der Braderschen Kinder, Kaufmann Junghof hieselbst abzuführen, widrigens derselbe gerichtliche Hülfe suchen wird.
- 15) Hinrich Brothe, Alerx Kirchjurat hat von den dasigen Kirchencapitalien den 2ten Jan. künftigen Jahres 115 Nthlr. 41 gr. in Golde gegen erforderliche Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 16) Die in No. 47. Art. 9. der wöchentlichen Anzeigen unter den Privatsochen angezeigten 3 Quenen, welche in Bundmeiers Wirthshaus verkauft werden sollen, gehören nicht dem Hinrich Christoph Hilbers, sondern dem Gerd Heze zum Oldenbrock.
- 17) Der nach den letztern Anzeigen sub N. 23. der gerichtl. Sachen angesetzte Verkauf der Eichen zu Eyhausen und Horn ist wieder aufgehoben.

